

Lions Club Eschborn unterstützt Projekt „Wir machen Schule“

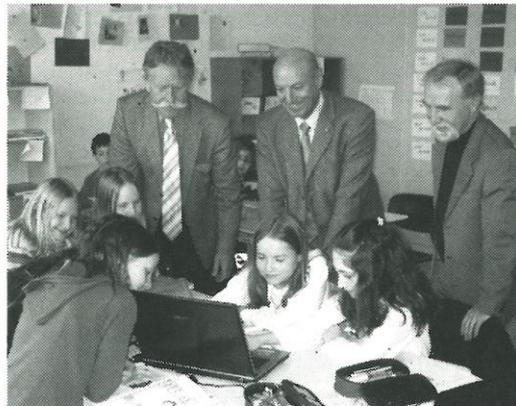
Aus dem Main-Taunus-Kreis haben sich in den vergangenen Monaten sechs Schulen, unter anderem auch die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn, gemeinsam auf den Weg zu einer modernen Lern- und Unterrichtskultur gemacht. Sie wollen sich dabei an den Veränderungen und Bedürfnissen von Gesellschaft und Berufswelt orientieren.

Das Netzwerk, unter der Überschrift „Wir machen Schule“, möchte eine nennenswerte Verbesserung der Schulqualität erreichen.

In einem Referat vor den Mitgliedern des Lions Club Eschborn erläuterten dazu der Schulleiter Horst-H. Schneider sowie der stellvertretende Schulleiter Rainer Guss, wovon ihre 1350 Schüler und die am Projekt beteiligten Lehrkräfte profitieren wollen.

Ziel ist es, „signifikant bessere Kompetenzen zu erreichen“, damit die Jugendlichen mit einer „gesicherten Anschlussperspektive“ die Schule verlassen. Die Heinrich-von-Kleist-Schule erarbeitet bereits jetzt Unterrichtsmodelle sowie Schüler- und Klassenportfolios in den Klassen- und Jahrgangsteams, die ganz im Sinne der zukünftigen Hess. Bildungsstandards outputorientiert sind. Im Mittelpunkt steht dabei stets die individuelle Förderung jedes einzelnen Schülers, um über die vorgegebenen Anforderungsniveaus zum Ende einer Jahrgangsstufe oder eines Bildungsganges zu verfügen.

Karl Müller, Präsident des Lions Club Eschborn, begrüßte ausdrücklich die Initiative der Schulen bei diesem deutlichen Schritt zu einer qualitativen Verbesserung des Lernklimas. Um das Vorhaben der neuen Formen des Unterrichts und der Schulorganisation umzusetzen, unterstützt der Lions Club Eschborn jetzt die Schule mit 3000 €. Die Mittel werden in die pädagogische Weiterbildung der Lehrkräfte, in Präsentationsmedien sowie neue Softwareprogramme fließen. RS



Einen Einblick in die verbesserten Unterrichtsmodelle gab der Schulleiter der Heinrich-von-Kleist-Schule, Horst-H. Schneider (links) dem Präsidenten des Lions Club Eschborn, Karl Müller (Mitte) sowie dem Lions-Vorstandsmitglied Roland Schneider.